

## Image der Logopädie



## Image – Die berufliche Identität



Liebe Kolleginnen und Kollegen

Das Image pflegen: sich im richtigen Licht zeigen, präsent sein, professionell auftreten. So selbstverständlich das logopädische Berufsbild heute erscheinen mag, es hat einen langen Weg hinter sich und erfordert fortwährenden Einsatz auf verschiedenen Ebenen. Berufsverbände leisten da eine äusserst wertvolle Arbeit. Kürzlich meinte eine Arbeitskollegin: «Der Berufsverband, der ist mir einfach zu teuer.» Was im Verband für die Berufsidentität geleistet wird, ist nicht immer auf den ersten Blick zu erkennen, kommt aber jedem einzelnen zu Gute.

Auch kleine Veränderungen im Arbeitsalltag können viel bewirken in der Anerkennung des Berufes. Das erfordert von jeder Logopädin und jedem Logopäden bewusste Arbeit an sich selbst und am Berufsbild.

Seit meinem Arbeitseinstieg in die Heilpädagogische Früherziehung sehe ich die Position der Logopädie in einem neuen Licht: Die Logopädie ist auf gutem Weg, benötigt aber weiterhin ein offenes Mitdenken von allen, um das professionelle Image aufrecht zu erhalten und die Profession zu stärken – bei Klienten, Angehörigen, Kostenträgern, Institutionen, gegenüber anderen Fachpersonen sowie auf berufspolitischer Ebene.

Imagepflege geht uns alle an!

Ich wünsche mitreis(s)ende Lektüre und einen schönen Sommer.

*Karin Rytz, RedaKo*

## Ausgabe 2/2017: Image der Logopädie

EDITORIAL	<b>Image – Berufliche Identität</b>	<b>2</b>
INTERVIEW	<b>R. Brotschi, Verbandsmanagerin</b>	<b>3</b>
FOKUS	<b>Professionalität und Logopädie</b>	<b>4</b>
SCHWERPUNKT	<b>DLV-Tagung</b>	<b>6</b>
	<b>Aus den Workshops</b>	<b>8</b>
FÜR DIE PRAXIS	<b>Diskussionskarten KoQu</b>	<b>10</b>
WEITERBILDUNG	<b>Erfolgreich selbständig</b>	<b>11</b>
MEDIEN	<b>Rezensionen</b>	<b>13</b>
DLV INTERN	<b>Berichte vom TdLo</b>	<b>15</b>
LETZTE SEITE	<b>Kurzmeldungen / Impressum</b>	<b>16</b>